
Verordnung über das Zivilstandswesen

vom 20. Mai 2003 (Stand 1. September 2017)

Der Regierungsrat des Kantons Appenzell A.Rh.,

gestützt auf Art. 49 und 103 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches¹⁾, Art. 52 Abs. 2 Schlusstitel des Schweizerischen Zivilgesetzbuches²⁾, der eidgenössischen Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004³⁾, sowie Art. 18 Abs. 4 des Gesetzes vom 27. April 1969 über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches⁴⁾, *

verordnet:

I. Organisation

(1.)

Art. 1 Aufsichtsbehörde

¹ Das Departement Inneres und Sicherheit ist Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen⁵⁾.

² Es ist zuständig für Aufsichts- und Disziplinar massnahmen gemäss den bundesrechtlichen Bestimmungen sowie für den Erlass von Bussenverfügungen wegen Missachtung der Meldepflichten. *

Art. 2 * Fachstelle Bürgerrecht und Zivilstand

¹ Die Fachstelle Bürgerrecht und Zivilstand untersteht dem Departement Inneres und Sicherheit.

¹⁾ ZGB (SR [210](#))

²⁾ SchlIT ZGB (SR [210](#))

³⁾ ZStV (SR [211.112.1](#))

⁴⁾ EG zum ZGB (bGS [211.1](#))

⁵⁾ Art. 45 Abs. 1 ZGB

* vgl. Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

² Die Fachstelle nimmt alle Befugnisse wahr, die nicht durch Bundesrecht, kantonales Recht oder durch Vereinbarungen mit anderen Kantonen einer anderen Behörde übertragen sind.

Art. 2a * ...

Art. 3 Zivilstandsämter

¹ ... *

² Die Gemeinden erfüllen die ihnen zugewiesenen Aufgaben im Zivilstandswesen auf ihre Kosten.

³ Die jährlichen Betriebs- und Investitionskosten für die zentrale Datenbank Infostar¹⁾ werden den Zivilstandsämtern im Verhältnis der Einwohnerzahl des jeweiligen Zivilstandskreises in Rechnung gestellt. *

Art. 4 Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamte, Stellvertretung

¹ Die Gemeinden eines Zivilstandskreises wählen für ihr Zivilstandsamt mindestens eine Zivilstandsbeamtin oder einen Zivilstandsbeamten, bestimmen die Leiterin oder den Leiter und regeln die Stellvertretung. Über personelle Mutationen ist die Fachstelle vorgängig zu informieren. *

² ... *

II. Amtsführung

(2.)

Art. 5 Amtssprache

¹ Die Amtssprache ist Deutsch. *

Art. 6 Aktenprüfung *

¹ Das Zivilstandsamt legt der Fachstelle die Akten zur Prüfung vor, wenn eine ausländische Person in das Personenstandsregister aufgenommen wird.²⁾ *

¹⁾ Art. 45a ZGB und Art. 77 ZStV

²⁾ Art. 15a Abs. 2 und Art. 16 Abs. 6 ZStV

² Die Fachstelle kann: *

- a) Ausnahmen von der Aktenvorlegungspflicht festlegen;
- b) zusätzliche Fälle der Aktenvorlegungspflicht unterstellen;
- c) einzelne Zivilstandsbeamtinnen oder Zivilstandsbeamte, die über die erforderlichen Sachkenntnisse verfügen, ganz oder teilweise von der Aktenvorlegungspflicht befreien.

Art. 7 * ...

Art. 7a * Einsicht in die Zivilstandsregister

¹ Die Einsichtnahme in die Zivilstandsregister im Sinne von Art. 92b Abs. 4 ZStV erfolgt im Staatsarchiv.

Art. 7b–8 * ...

Art. 8a * Beurkundungen betreffend den Personenstand

¹ Für die Aufgaben nach Art. 2 Abs. 2 ZStV sind die ordentlichen Zivilstandsämter zuständig¹⁾. *

² Ausländische Entscheidungen und Urkunden über den Zivilstand auf Grund von Verfügungen der Aufsichtsbehörde werden wie folgt beurkundet²⁾: *

- a) * in den Fällen von Art. 23 Abs. 1 und Abs. 2 lit. a ZStV vom Zivilstandsamt am Heimatort der betroffenen Person;
- b) * in den Fällen von Art. 23 Abs. 2 lit. b ZStV vom Zivilstandsamt am Ort des Wohnsitzes der betroffenen Person oder des Ortes, in dem anschliessend eine weitere Amtshandlung vorzunehmen ist;
- c) * in den Fällen von Art. 23 Abs. 2 lit. c ZStV vom Zivilstandsamt am Geburtsort der betroffenen Person.

³ Verwaltungsverfügungen des Bundes sowie Einbürgerungen, Bürgerrechtentlassungen und -feststellungen werden vom Zivilstandsamt am Heimatort der betroffenen Person beurkundet³⁾. *

¹⁾ Art. 2 Abs. 3 ZStV

²⁾ Art. 23 Abs. 4 ZStV

³⁾ Art. 22 Abs. 4 ZStV

⁴ Urteile der kantonalen Gerichte werden vom Zivilstandsamt am Sitz des Gerichtes beurkundet. Urteile des Bundesgerichtes werden vom Zivilstandsamt am Sitz der ersten Instanz beurkundet²⁾. *

⁵ Namensänderungen, Adoptionen sowie die testamentarische Anerkennung eines Kindes³⁾ werden vom Zivilstandsamt am Sitz der entscheidenden Verwaltungsbehörde beurkundet. *

⁶ Die Gerichte und Verwaltungsbehörden richten ihre Mitteilungen über die Entscheide an das für die Beurkundung zuständige Zivilstandsamt. *

Art. 9 * ...

Art. 9a * Tod einer unbekannten Person

¹ Wer beim Tod einer unbekannten Person zugegen war oder die Leiche einer solchen findet, hat die Kantonspolizei ohne Verzug zu benachrichtigen.

² Die Kantonspolizei erstattet dem am Todesort zuständigen Zivilstandsamt schriftlich die Anzeige⁴⁾.

Art. 10 Anzeige eines Todesfalls bei der Wohngemeinde

¹ Stirbt eine Person in ihrer Wohnsitzgemeinde, so kann dieser Gemeinde der Todesfall mündlich angezeigt werden. Jede Gemeinde bezeichnet eine Dienststelle. *

² Mit der Erstattung der Anzeige sind die ärztliche Todesbescheinigung sowie die für die Beurkundung des Todes erforderlichen Dokumente zu übergeben.

³ Die Dienststelle der Wohnsitzgemeinde, welche die Anzeige entgegennimmt, hat den Todesfall unverzüglich dem zuständigen Zivilstandsamt schriftlich mitzuteilen⁵⁾. Die Dokumente gemäss Abs. 2 sind beizulegen.

²⁾ Art. 22 Abs. 4 ZStV

³⁾ Art. 260 Abs. 3 ZGB

⁴⁾ Art. 34 ZStV

⁵⁾ Art. 78 Abs. 1 und Art. 79 Abs. 2 ZStV

Art. 11 Bestattungswesen

¹ Die Zivilstandsämter haben jede Anzeige eines Todesfalls oder Leichenfundes zuhanden der für die Bestattung oder die Ausstellung eines Leichenpasses zuständigen Behörde zu bescheinigen.

² Das Departement Gesundheit und Soziales erteilt die Bewilligung zur Bestattung oder zur Ausstellung eines Leichenpasses, wenn die Anzeige des Todes oder des Leichenfundes an das Zivilstandsamt noch nicht erfolgt ist³.

³ Die Zuständigkeit zur Ausstellung von Leichenpässen richtet sich nach der Verordnung zur Bundesgesetzgebung über die Ausstellung von Ausweisen für Schweizer Staatsangehörige⁴.

Art. 12 Findelkind

¹ Wer ein Kind unbekannter Abstammung findet, hat sofort das Gemeindepräsidium des Auffindungsortes zu benachrichtigen⁵. Es veranlasst umgehend die polizeilichen Ermittlungen und orientiert das Departement Inneres und Sicherheit.

² Fehlen Anhaltspunkte über die Abstammung des Kindes, so überweist das Departement Inneres und Sicherheit die Akten an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, welche dem Kind einen Familien- und Vornamen gibt, eine Vormundschaft anordnet und dem Zivilstandsamt schriftliche Anzeige erstattet. *

III. Schluss- und Übergangsbestimmungen

(3.)

Art. 13 Weisungen

¹ Soweit das Bundesrecht und das kantonale Recht keine abschliessende Regelung vorsieht, sind die Weisungen der Aufsichtsbehörde bzw. der Fachstelle verbindlich. *

³) Art. 86 Abs. 2 ZStV

⁴) bGS 123.1 (vgl. heute Ausweisverordnung; bGS [123.1](#))

⁵) Art. 2 Ziff. 1 EG zum ZGB

Art. 14 Rechtsmittel

¹ Gegen Verfügungen der Zivilstandsämter sowie der Fachstelle kann innert 20 Tagen beim Departement Inneres und Sicherheit Rekurs erhoben werden. *

² Verfügungen und Rekursentscheide des Departements Inneres und Sicherheit können innert 30 Tagen beim Obergericht angefochten werden.

Art. 14a * ...**Art. 15** Übergangsbestimmung

¹ Die Verzeichnisse über die von auswärts eingegangenen Geburts-, Todes- und Ehescheine (B-Register) gemäss Art. 12 der Verordnung vom 7. Dezember 1987 über das Zivilstandswesen¹⁾ werden noch bis zum 31. Dezember 2004 geführt.

Art. 16 Aufhebung bisherigen Rechts; Inkrafttreten

¹ Die Verordnung über das Zivilstandswesen²⁾ wird aufgehoben.

² Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2003 in Kraft. Sie bedarf der Genehmigung des Bundes.

¹⁾ If. Nr. 259

²⁾ bGS 212.11 (If. Nr. 259)

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Lf. Nr. / Abl.
30.11.2004	01.01.2005	Ingress	geändert	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 1 Abs. 2	geändert	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 2a	eingefügt	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 3 Abs. 1	aufgehoben	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 3 Abs. 3	eingefügt	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 4 Abs. 1	geändert	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 4 Abs. 2	aufgehoben	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 5 Abs. 1	geändert	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 7	aufgehoben	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 8a	eingefügt	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 9	aufgehoben	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 9a	eingefügt	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 10 Abs. 1	geändert	892 / 2004, S. 1064
30.11.2004	01.01.2005	Art. 14a	eingefügt	892 / 2004, S. 1064
21.11.2006	01.01.2007	Art. 6	Titel geändert	968 / 2006, S. 1044
21.11.2006	01.01.2007	Art. 6 Abs. 1	geändert	968 / 2006, S. 1044
21.11.2006	01.01.2007	Art. 8 Abs. 1	geändert	968 / 2006, S. 1044
14.12.2010	01.01.2011	Art. 1 Abs. 2	geändert	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 2	totalrevidiert	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 2a Abs. 1	geändert	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 2a Abs. 2	aufgehoben	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 2a Abs. 3	aufgehoben	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 4 Abs. 1	geändert	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 6	Titel geändert	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 6 Abs. 1	geändert	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 6 Abs. 2	geändert	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 7a	eingefügt	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 13 Abs. 1	geändert	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 14 Abs. 1	geändert	1183 / 2010, S. 1550
14.12.2010	01.01.2011	Art. 14a	aufgehoben	1183 / 2010, S. 1550
30.05.2012	01.06.2012	Art. 8	aufgehoben	1221 / 2012, S. 652
18.09.2012	01.01.2013	Art. 7b	eingefügt	1229 / 2012, S. 1093
11.12.2012	01.01.2013	Art. 8a Abs. 3	geändert	1241 / 2012, S. 1504
11.12.2012	01.01.2013	Art. 12 Abs. 2	geändert	1241 / 2012, S. 1504
26.01.2016	01.02.2016	Art. 2a	aufgehoben	1301 / 2016, S. 132
26.01.2016	01.02.2016	Art. 8a Abs. 1	geändert	1301 / 2016, S. 132
26.01.2016	01.02.2016	Art. 8a Abs. 4	geändert	1301 / 2016, S. 132
06.06.2017	01.09.2017	Art. 8a Abs. 1	geändert	1336 / 2017, S. 698
06.06.2017	01.09.2017	Art. 8a Abs. 2	geändert	1336 / 2017, S. 698
06.06.2017	01.09.2017	Art. 8a Abs. 2, a)	eingefügt	1336 / 2017, S. 698
06.06.2017	01.09.2017	Art. 8a Abs. 2, b)	eingefügt	1336 / 2017, S. 698
06.06.2017	01.09.2017	Art. 8a Abs. 2, c)	eingefügt	1336 / 2017, S. 698
06.06.2017	01.09.2017	Art. 8a Abs. 3	geändert	1336 / 2017, S. 698
06.06.2017	01.09.2017	Art. 8a Abs. 4	geändert	1336 / 2017, S. 698
06.06.2017	01.09.2017	Art. 8a Abs. 5	eingefügt	1336 / 2017, S. 698
06.06.2017	01.09.2017	Art. 8a Abs. 6	eingefügt	1336 / 2017, S. 698
04.07.2017	01.07.2017	Art. 7b	aufgehoben	1342 / 2017, S. 852

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Lf. Nr. / Abl.
Ingress	30.11.2004	01.01.2005	geändert	892 / 2004, S. 1064
Art. 1 Abs. 2	30.11.2004	01.01.2005	geändert	892 / 2004, S. 1064
Art. 1 Abs. 2	14.12.2010	01.01.2011	geändert	1183 / 2010, S. 1550
Art. 2	14.12.2010	01.01.2011	totalrevidiert	1183 / 2010, S. 1550
Art. 2a	30.11.2004	01.01.2005	eingefügt	892 / 2004, S. 1064
Art. 2a	26.01.2016	01.02.2016	aufgehoben	1301 / 2016, S. 132
Art. 2a Abs. 1	14.12.2010	01.01.2011	geändert	1183 / 2010, S. 1550
Art. 2a Abs. 2	14.12.2010	01.01.2011	aufgehoben	1183 / 2010, S. 1550
Art. 2a Abs. 3	14.12.2010	01.01.2011	aufgehoben	1183 / 2010, S. 1550
Art. 3 Abs. 1	30.11.2004	01.01.2005	aufgehoben	892 / 2004, S. 1064
Art. 3 Abs. 3	30.11.2004	01.01.2005	eingefügt	892 / 2004, S. 1064
Art. 4 Abs. 1	30.11.2004	01.01.2005	geändert	892 / 2004, S. 1064
Art. 4 Abs. 1	14.12.2010	01.01.2011	geändert	1183 / 2010, S. 1550
Art. 4 Abs. 2	30.11.2004	01.01.2005	aufgehoben	892 / 2004, S. 1064
Art. 5 Abs. 1	30.11.2004	01.01.2005	geändert	892 / 2004, S. 1064
Art. 6	21.11.2006	01.01.2007	Titel geändert	968 / 2006, S. 1044
Art. 6	14.12.2010	01.01.2011	Titel geändert	1183 / 2010, S. 1550
Art. 6 Abs. 1	21.11.2006	01.01.2007	geändert	968 / 2006, S. 1044
Art. 6 Abs. 1	14.12.2010	01.01.2011	geändert	1183 / 2010, S. 1550
Art. 6 Abs. 2	14.12.2010	01.01.2011	geändert	1183 / 2010, S. 1550
Art. 7	30.11.2004	01.01.2005	aufgehoben	892 / 2004, S. 1064
Art. 7a	14.12.2010	01.01.2011	eingefügt	1183 / 2010, S. 1550
Art. 7b	18.09.2012	01.01.2013	eingefügt	1229 / 2012, S. 1093
Art. 7b	04.07.2017	01.07.2017	aufgehoben	1342 / 2017, S. 852
Art. 8	30.05.2012	01.06.2012	aufgehoben	1221 / 2012, S. 652
Art. 8 Abs. 1	21.11.2006	01.01.2007	geändert	968 / 2006, S. 1044
Art. 8a	30.11.2004	01.01.2005	eingefügt	892 / 2004, S. 1064
Art. 8a Abs. 1	26.01.2016	01.02.2016	geändert	1301 / 2016, S. 132
Art. 8a Abs. 1	06.06.2017	01.09.2017	geändert	1336 / 2017, S. 698
Art. 8a Abs. 2	06.06.2017	01.09.2017	geändert	1336 / 2017, S. 698
Art. 8a Abs. 2, a)	06.06.2017	01.09.2017	eingefügt	1336 / 2017, S. 698
Art. 8a Abs. 2, b)	06.06.2017	01.09.2017	eingefügt	1336 / 2017, S. 698
Art. 8a Abs. 2, c)	06.06.2017	01.09.2017	eingefügt	1336 / 2017, S. 698
Art. 8a Abs. 3	11.12.2012	01.01.2013	geändert	1241 / 2012, S. 1504
Art. 8a Abs. 3	06.06.2017	01.09.2017	geändert	1336 / 2017, S. 698
Art. 8a Abs. 4	26.01.2016	01.02.2016	geändert	1301 / 2016, S. 132
Art. 8a Abs. 4	06.06.2017	01.09.2017	geändert	1336 / 2017, S. 698
Art. 8a Abs. 5	06.06.2017	01.09.2017	eingefügt	1336 / 2017, S. 698
Art. 8a Abs. 6	06.06.2017	01.09.2017	eingefügt	1336 / 2017, S. 698
Art. 9	30.11.2004	01.01.2005	aufgehoben	892 / 2004, S. 1064
Art. 9a	30.11.2004	01.01.2005	eingefügt	892 / 2004, S. 1064
Art. 10 Abs. 1	30.11.2004	01.01.2005	geändert	892 / 2004, S. 1064
Art. 12 Abs. 2	11.12.2012	01.01.2013	geändert	1241 / 2012, S. 1504
Art. 13 Abs. 1	14.12.2010	01.01.2011	geändert	1183 / 2010, S. 1550
Art. 14 Abs. 1	14.12.2010	01.01.2011	geändert	1183 / 2010, S. 1550
Art. 14a	30.11.2004	01.01.2005	eingefügt	892 / 2004, S. 1064
Art. 14a	14.12.2010	01.01.2011	aufgehoben	1183 / 2010, S. 1550